

# «Performance ohne Risiko ist nicht möglich»

Superfund-Chef Christian Baha über Hedge-Fonds, Rohstoffmärkte und den «Fall Behring»

Er empfindet es als Beleidigung, wenn man ihn mit Dieter Behring vergleicht. Christian Baha, CEO der Superfund Investmentgruppe, setzt auf Transparenz und gibt Einblick in die nur schwer durchschaubare Welt der Hedge-Fonds.

● INTERVIEW: JANINE KÖPFLI

**Herr Baha, Kritiker sagen, Hedge-Fonds seien nur für Spielernaturen. Sie seien wie Heuschrecken, die über Unternehmen herfallen und alles fressen. Ein Gerücht?**

Christian Baha: Dass der Vergleich mit Heuschrecken völlig falsch und irreführend ist, wurde in den letzten Monaten schon ausgiebig diskutiert. Nur ein Bruchteil der rund 8700 Hedge-Fonds weltweit, die rund eine Billion US-Dollar verwalten, setzen auf krisengeschüttelte Unternehmen. Superfund hat als Trendfolger damit rein gar nichts zu tun. Als Futures-Fonds-Manager arbeitet Superfund mit einem vollautomatischen Handelssystem, das weltweit an mehr als 100 verschiedenen Märkten aktiv ist. Investiert wird in Futures, das sind die liquiden Finanzinstrumente überhaupt. Superfund investiert weder in Unternehmen, noch in Einzelaktien.

**Gerüchte entstehen meist nicht von ungefähr. Oft steckt wenigstens ein Funke Wahrheit dahinter. Woher kommt Ihrer Ansicht nach dieses Plagen-Image der Hedge-Fonds?**

Das wurde zuletzt – rein politisch motiviert – von SPD-Chef Müntefering lanciert, um Wählerstimmen zu sammeln. Die Bedeutung von Hedge-Fonds hat innerhalb der letzten Jahre zweifelslos zugenommen, wovon viele Gesetzgeber überrascht wurden. Daher gibt es in etlichen Ländern keine klaren Richtlinien und Hedge-Fonds fallen zum Teil in einen regulierungsfreien Raum. Deshalb fordert Superfund vehement ein einheitliches europäisches Gesetz für alternative Investments und hat dazu auch eine eigene Plattform gegründet, um diese Bestrebung nach mehr Transparenz und klaren Richtlinien zu forcieren.

„**Der Vergleich mit Heuschrecken ist völlig falsch**“

**Auf der anderen Seite gelten Hedge-Fonds geradezu als Wundermittel für hohe Renditen. Gilt der Grundsatz «hohes Risiko für hohe Renditen»?**

Langfristig sind Hedge-Fonds – und im besonderen Managed-Futures-Fonds – ein ideales Investmentinstrument, da es Futures-Fonds seit Jahren ermöglichen, überdurchschnittlich hohe Renditen zu erwirtschaften. Trotzdem gehört es zu den Merkmalen von Futures-Fonds, dass sie immer wieder Drawdowns – also zwischenzeitliche Wertverluste – aufweisen. Wer langfristig hohe Gewinne erzielen will, muss auch ein entsprechendes Risiko eingehen und hin und wieder auch bereit sein, Gewinne zum Teil wieder abzugeben.

**Die Branche zeigt Überhitzungserscheinungen, immerhin werden pro Jahr 500 bis 1'500 neue Hedge-Fonds lanciert. Wie schätzen Sie die Lage ein?**

Der Wettbewerb bei Hedge-Fonds ist sehr hart; nur die besten Fonds werden langfristig überleben. Investoren sollten daher ausschliesslich in Fonds investieren, die einen Track Record von zumindest fünf Jahren aufweisen können. Superfund-Produkte gibt es seit mittlerweile neun Jahren; unser erster Fonds, die Superfund Q-AG, hat in dieser Zeit einen Nettogewinn von plus 440,7 Prozent erwirtschaftet.

**Mit Hedge-Fonds lassen sich auch bei sinkenden Kursen positive**



**Christian Baha:** «Ein Vergleich mit Dieter Behring ist extrem unseriös, beleidigend und entbehrt jeder Grundlage. Das ist, wie wenn man die Deutsche Bank auf eine Stufe stellt mit einem Kreditinstitut aus Burundi.»

Foto: zvg

**Erträge erzielen. Wie ist das möglich?**

Hedge-Fonds-Manager haben anders als klassische Fondsmanager die Möglichkeit, «short» zu gehen, wenn fallende Kurse erwartet werden. Dabei wird eine Aktie oder ein Futures-Kontrakt verkauft und zu einem späteren Zeitpunkt günstiger zurückgekauft.

**Die Finanzwelt wird geprägt von Menschen und ihren Emotionen. Die Superfund-Investmentgruppe geht hin und eliminiert diese Komponente, indem sie auf einen Computer setzt, der weltweit in über 100 Märkten Trends ausspürt und ihnen folgt. Wie fehlbar ist dieses System, zumal die Performance von Superfund im ersten Halbjahr 2005 negativ war?**

Die Frage, die sich stellt, ist nicht «Wie fehlbar ist das System?», sondern «Wie viel Risiko lasse ich zu?». Performance ohne Risiko ist nicht möglich. Das System funktioniert langfristig jedenfalls ganz exzellent. Bei Superfund gilt die Maxime: Kapitalerhalt geht vor Gewinnmaximierung. Dennoch gibt es immer wieder Phasen, in denen unsere Handelssysteme schwächere Ergebnisse erzielen als andere, weil diese konträre Handelsansätze verwenden wie Trendfading – hier werden trendlose Phasen gesucht – oder extrem kurzfristige Trendfolge, die jeden noch so kleinen Trend am Markt ausnützen will. Wir machen beides nicht. Wenn es jedoch um langfristige Gewinne geht, gehören Superfund-Produkte zu den erfolgreichsten der Welt und performen besser als der stärkste Mitbewerber wie Man AHL Diversified, Graham oder Winton Futures.

**Rational, berechnend und ohne Emotionen – ist dies das Erfolgsrezept der Superfund-Investmentgruppe?**

Emotionen bedeuten immer Risiko, und wir möchten jedes unnötige Risiko möglichst ausschliessen.

**Es war die Maschine, die den Anstieg des Ölpreises Monate im Voraus erkannte. Bleibt Öl auch in nächster Zeit das grosse Thema auf den Rohstoffmärkten?**

Öl ist einer der weltweit wichtigsten Rohstoffe, und daran wird sich auch in naher Zukunft nichts ändern. Die Ölreserven gehen langsam, aber kontinuierlich dem Ende zu. Das wird sich auch auf den Preis weiter auswirken.

**In welche Rohstoffe würden Sie heute investieren?**

Mein Tipp lautet ganz klar: Gold. Gold ist in praktisch allen Währungen langfristig ausgebrochen. Ich rechne mittelfristig mit einem Anstieg auf über 800 US-Dollar pro Unze.

**Wird der Rohstoffmarkt weiter aufblühen?**

Die internationalen Rohstoffmärkte sind die liquiden Märkte überhaupt. Hier werden alle Waren gehandelt, die wir zum täglichen Leben brauchen: Energie, Getreide, Fleisch etc. Aktienmärkte sind dagegen von Natur aus viel unsicherer als jene Märkte, an denen Waren und Dienstleistungen gehandelt werden. Wirtschafts-Nobelpreisträger Vernon Smith hat das sehr schön formuliert: «Den Waren- und Rohstoffmärkten gehört die Zukunft. Sie sind das Fundament der Vermögensbildung.»

**Für Hedge-Fonds sind Mindestanlagen von einer Million Franken die Regel. Kleine Fische haben also keine Chance?**

Das haben wir radikal geändert: Superfund war der erste Anbieter weltweit, der Hedge-Fonds auch für Privatanleger zugänglich gemacht hat. Bei uns kann man bereits mit 100 Euro im Monat in einen der weltweit erfolg-

reichsten Hedge-Fonds als Anspargplan investieren.

**Ende Juni hat Superfund das erste Investment-Center in Liechtenstein eröffnet. Wie ist das Geschäft bisher verlaufen?**

Wir sind sehr zufrieden. Das positive Feedback unserer Kunden zeigt uns, dass wir mit unserem transparenten- und serviceorientierten Ansatz auch in Liechtenstein auf dem richtigen Weg sind.

**Superfund wird in Liechtenstein zum Teil kritisch beäugt. Man fürchtet sich vor einem zweiten Fall «Behring». Ist die Skepsis berechtigt?**

Ein solcher Vergleich ist extrem unseriös, beleidigend und entbehrt jeder Grundlage. Das ist, wie wenn man die Deutsche Bank auf eine Stufe stellt mit einem Kreditinstitut aus Burundi. Was Behring gemacht hat, ist nach Erkenntnissen der Behörden kriminell gewesen. Wir sind einer der weltweit grössten Futures-Fonds-Anbieter für Privatinvestoren, für den Transparenz eine der wichtigsten Säulen des Unternehmens ist. Unsere Produkte wurden von den strengsten Aufsichtsbehörden der Welt wie der SEC in den

USA zugelassen und werden regelmässig kontrolliert. Dazu prüfen uns monatlich die renommiertesten unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, darunter Ernst & Young Luxemburg, KPMG USA oder KPMG Austria. Superfund hat einen positiven Track Record von mehr als neun Jahren; unsere Fonds haben in der Vergangenheit stabile zweistellige Zuwachsraten verzeichnet und wurden mit über 40 internationalen Preisen – von ersten Plätzen im «Wall Street Journal» oder MAR Ranking über fünf Sterne von Standard & Poor's – ausgezeichnet. Das sagt alles.

**Die Arbeitspraxis von Hedge-Fonds-Managern ist praktisch nur für Fachleute durchschaubar. Wie garantiert Superfund Seriosität und Transparenz auch für den Laien?**

Sie werden weltweit kaum transparentere Hedge-Fonds als Superfund finden. Wir könnten nicht einen einzigen Euro unserer Investoren widmungswidrig verwenden, ohne dass es unsere Prüfgesellschaften wie KPMG oder Ernst & Young nicht sofort feststellen würden. Ausserdem arbeiten wir ausschliesslich mit den renommiertesten Banken, darunter die HSBC, die zweitgrösste Bank der Welt, zusammen. Dort liegt das Geld unserer Investoren, nicht bei Superfund. Von dort aus werden dann die Trading Konten der weltgrössten Trading-Häuser bestückt, darunter Fimat, Bear Stearns, Barclays oder MAN Financial. Jeder investierte Euro wird doppelt geprüft. Jeder Investor hat dadurch die Sicherheit, dass mit seinem Geld vertrauensvoll und gewissenhaft umgegangen wird.

## zur person

Christian Baha, CEO der Superfund-Investmentgruppe, begann seine Laufbahn 1991 in Österreich. Zusammen mit seinem Freund Christian Halper entwickelte er eine Börsensoftware zur technischen Analyse von Finanzdaten. 1995 gründete Christian Baha die Superfund-Investmentgruppe (damals unter dem Namen Quadriga), die auf Futures-Fonds spezialisiert ist und mittlerweile über Niederlassungen und Vertriebsstellen in der ganzen Welt verfügt. Vor der Quadriga-Gründung brach er ein Wirtschaftsstudium ab und arbeitete drei Jahre als Polizist in Wien. Heute lebt der 36-Jährige mit seiner Lebensgefährtin in Monaco. Die beiden haben einen Sohn. Die Superfund-Investmentgruppe beschäftigt 280 Mitarbeiter und verwaltet mehr als 1,5 Milliarden Euro von 55'000 Kunden. Seit Juni ist Superfund mit einem Investment-Center in Schaan vertreten.

A. BECK AKTIENGESellschaft

OFFICE SOLUTIONS



Lista Motion ist das neue Tischsystem, das sich der Dynamik im Unternehmen anpasst. Die Funktions- und Flexitische von Lista Motion ermöglichen flexibles Arbeiten, funktionieren in jedem Umfeld und sind perfekt auf die Verschmelzung von Arbeits- und Freizeitbereichen abgestimmt. Gerne nehmen wir uns die Zeit, Ihnen Lista Motion persönlich zu präsentieren.



BBB Center, A. Beck AG, Schliessa 6, FL-9495 Triesen, Tel. +423 392 4177, Fax +423 392 1010, www.beck-ag.com